

17.04.2018 – 10:30 Uhr

## Deutsche Mietwagen-Kunden sind unbeeindruckte Diesel-Fans

Köln (ots) -

- Anteil an gebuchten Dieselfahrzeugen in 2017 höher als im Vorjahr
- Diesel lohnt sich für Mietwagen-Kunden nur bei sehr weiten Strecken

Ende Februar hat das Bundesverwaltungsgericht entschieden, dass Diesel-Fahrverbote in Zukunft zulässig sind. Seitdem sind Diesel-Neuwagen nahezu unverkäuflich und für einige Modelle nehmen Autohersteller Dieselmotoren ganz aus ihrem Programm. Bei Mietwagen ist die Dieselnachfrage jedoch unvermindert hoch.

Im Jahr 2017 hat sich der Anteil von Diesel-Mietwagen über billiger-mietwagen.de gegenüber dem Vorjahr verdreifacht. Er liegt damit zwar nur bei rund 1,5 %, "viele Kunden fragen aber bei Abholung des Mietwagens nach einem Dieselfahrzeug und sind sogar bereit, einen Aufpreis dafür zu zahlen", erklärt Frieder Bechtel, Pressesprecher von billiger-mietwagen.de.

Der Grund, warum viele Mietwagenfahrer am Diesel festhalten, ist der Irrglaube, durch die niedrigeren Spritkosten mit dem Diesel generell günstiger zu fahren. Diese Rechnung geht jedoch nur bei sehr weiten Strecken auf, wie die folgenden Rechenbeispiele zeigen:

- In Deutschland kosten Dieselfahrzeuge im Schnitt 5 Euro Aufpreis pro Miettag. Bei den aktuellen Spritpreisen sparen Kunden ca. 1 Euro pro 100 km; der Diesel lohnt sich also nur, wenn man 500 km oder mehr am Tag fährt.
- Noch knapper ist die Rechnung für Spanien: Hier werden für den Diesel zwar nur 3 Euro pro Miettag zusätzlich fällig, die Ersparnis beim Sprit beläuft sich aktuell aber lediglich auf 35 Cent pro 100 km. Somit ist der Benziner bei weniger als 857 km pro Tag oder 6000 km pro Woche die günstigere Wahl.

Der Tipp von billiger-mietwagen.de lautet daher: Wer keinen großen Roadtrip plant, sollte auf keinen Fall Mietwagen mit garantiertem Diesel buchen oder vor Ort nach dem Preis für ein Diesel-Upgrade fragen, sondern einfach abwarten, welches Fahrzeug er bekommt. Denn: "Je nach Flottendisposition bestehen gerade bei Fahrzeugen ab der Kategorie Mittelklasse gute Chancen, dass man auch ganz ohne Aufpreis einen Diesel erhält", erklärt Frieder Bechtel.

Vor zukünftigen Diesel-Fahrverboten in deutschen Innenstädten müssen Mietwagen-Kunden übrigens keine Angst haben, denn die Mietwagen verbleiben maximal für sechs Monate in der Flotte. Somit erhält man immer die neuesten Diesel-Fahrzeuge, die nach aktuellem Stand nicht von den Fahrverboten betroffen sein werden. (PM-ID: 100)

Über billiger-mietwagen.de:

www.billiger-mietwagen.de ist Deutschlands größter Produkt- und Preisvergleich für Mietwagen weltweit. Mit inzwischen 14 Jahren Branchenerfahrung und rund 200 Mitarbeitern an den Standorten Köln und Freiburg sorgt das Internetportal für eine transparente und kundenfreundliche Darstellung der Angebote und bietet einen kostenlosen Kundenservice per Telefon. Für seinen Service kürte die Studie Service-Champions billiger-mietwagen.de 2017 als Branchengewinner unter den Vergleichsportalen für Mietwagen. Im Jahr 2016 wurde billiger-mietwagen.de Testsieger bei der Stiftung Warentest (Heft 5/2016) mit der Gesamtnote "sehr gut". Bereits in den vergangenen Jahren erhielt das Vergleichsportale verschiedene Auszeichnungen, unter anderem von FOCUS-MONEY mit fünf aufeinanderfolgenden Testsiegen (2010 - 2014) als "bester Mietwagenvermittler".

Kontakt:

Frieder Bechtel, Tel: 0221/16790-008,  
E-Mail: [presse@billiger-mietwagen.de](mailto:presse@billiger-mietwagen.de),  
Dompropst-Ketzer-Str. 1-9, 50667 Köln, Fax: 0221/16790-099,  
[www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009940/100814448> abgerufen werden.